

des Friedens, die Genosse Leonid Iljitsch Breshnew im Rechenschaftsbericht an den Parteitag verkündete, wurde den Völkern neue Zuversicht in ihrem Kampf für Frieden und Abrüstung, für sozialen Fortschritt, gegen imperialistische Aggression und Unterdrückung gegeben.

Für unsere Partei, die unbeirrt dem Vermächtnis Ernst Thälmanns folgt, für unser ganzes Volk ist die brüderliche Verbundenheit mit der Sowjetunion und die enge Kampfgemeinschaft mit ihrer Kommunistischen Partei erstes Gebot unserer Politik und Herzenssache zugleich. (Anhaltender Beifall.) In fester Überzeugung stehen wir zu der historischen Wahrheit, die durch die Beschlüsse des XXVI. Parteitages erhärtet wurde: Mit der Sowjetunion verbündet zu sein heißt, zu den Siegern der Geschichte zu gehören. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Die internationale Solidarität ist in unserer Partei und in unserem ganzen Volk tief verwurzelt.

Dafür zu sorgen, daß unsere Deutsche Demokratische Republik als ein Beispiel des realen Sozialismus immer stärker wirkt und sich als Eckpfeiler des Friedens in Europa immer mehr bewährt, ist unsere erste patriotische und internationalistische Pflicht. Und sicher ist, liebe Genossen, dieser Pflicht werden wir, wie bisher, auch weiterhin unbeirrt nachkommen. Dafür setzen wir all unsere Kraft ein. (Starker Beifall.)

Angesichts des Konfrontationskurses aggressiver Kreise des Imperialismus ist es für alle Werktätigen unserer Republik gut zu wissen, daß unsere Parteiführung in fester Gemeinsamkeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern alles unternimmt, um unseren Staat jederzeit und zuverlässig vor allen Anschlägen zu schützen. Niemals wird der Klassenfeind bei uns eine Chance haben. (Starker Beifall.)

Ein charakteristisches Merkmal der Berichtsperiode ist, daß die führende Rolle unserer marxistisch-leninistischen Partei in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens weiter gestärkt wurde. Die mehr als 2 Millionen Mitglieder unserer Partei tragen durch ihre beispielhafte Tätigkeit und ihr persönliches Vorbild dazu bei, das Vertrauensverhältnis des Volkes zur Partei ständig weiter zu festigen.

Alles zum VVohle der Menschen und alles gemeinsam mit den Werktätigen unseres Landes, das ist die bewährte Politik unserer Partei, die Linie, auf der wir weiter vorwärtschreiten, das ist unsere feste Position, die uns unbesiegbar macht. (Anhaltender Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Im Berichtszeitraum führte die Zentrale Revisionskommission entsprechend dem Statut zahlreiche Prüfungen zur zweckmäßigen Organisation und zum technischen Ablauf der Arbeit der Parteiorgane, des Parteiapparates und der Parteieinrichtungen durch. Geprüft wurde dabei auch immer, wie die Anliegen der Werktätigen, ihre Eingaben, Vorschläge, Hinweise und Kritiken behandelt werden. Regelmäßig wurden die Finanzwirtschaft und das Beitragsaufkommen kontrolliert. Unsere Prüfungen erstreckten sich auf die Parteiarbeit in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.